

MOOER

OCEAN MACHINE II

Premium Doppel-Delay, Reverb und Looper Pedal

Benutzerhandbuch


INHALT

SICHERHEITSHINWEISE.....	1
BESCHREIBUNG	2
BEDIENELEMENTE	3
RÜCKSEITE	5
EINRICHTUNG.....	5
Mono-Konfiguration.....	5
Konfiguration mit Mono-Eingang und Stereo-Ausgang	6
Konfiguration mit Stereo-Eingang und Stereo-Ausgang	6
Konfiguration für Effektschleife (FX-LOOP).....	7
EFFEKT-TYPEN.....	7
Reverb (Hall).....	7
DelayB.....	8
DelayA	8
BEDIENUNG	9
Play Modus	10
Display im Play Modus.....	10
Fußschalterfunktionen	11
Reverb / DelayB / DelayA	11
Endlos-Feedback.....	11
Tap-Tempo	11
Looper Modus	12
Menüsteuerung.....	12
Navigation	12
Master Mix	12
Parameterfenster	12
Ping-Pong Effekt	13
Tempo-Unterteilungen.....	13
Effekte in der Signalkette positionieren.....	13
Einstellungen als Preset speichern	14
Patch Modus.....	14
Fußschalterfunktionen	15
Preset Auswahlfenster	15
Patch Control Fenster	15
Presets speichern	16

Looper Modus	16
Funktionen der Fußschalter und Knöpfe.....	17
Menu Knopf.....	17
REC / PLAY / DUB / STOP / CLEAR (Reverb Fußschalter).....	17
HALF SPEED (halbe Abspielgeschwindigkeit - DelayB Fußschalter)	17
REVERSE (Rückwärts abspielen - DelayA Fußschalter).....	17
Positionierung des Loopers	17
EINSTELLUNGSMENÜ	18
F4 Pairing.....	18
Bypass & Trail	18
Bypass-Typ.....	19
Trails	19
Exp.	19
Calibrate	20
IN & OUT.....	20
Merge	20
Global EQ.....	21
MIDI.....	21
Reset.....	22
EXPRESSION PEDAL	22
KABELLOSER FUSSSCHALTER	22
MIDI.....	23
FIRMWARE-AKTUALISIERUNG.....	25
TECHNISCHE DATEN	25

BITTE LESEN SIE DIESEN ABSCHNITT SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE FORTFAHREN.

Stromversorgung

Bitte verwenden Sie ein für die Versorgung von Pedals vorgesehenes Netzteil mit 9 VDC ($\pm 10\%$), 500 mA und Minuskontakt am Mittelpol. 

Ziehen Sie den Stecker des Netzteils, wenn das Gerät nicht verwendet wird oder während eines Gewitters. Bitte verwenden Sie eine Stromversorgung, die den UL, CSA, VDE oder CCC Normen entspricht.

Reinigung

Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich ein weiches, trockenes Tuch. Wenn nötig, kann das Tuch leicht angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Reinigungsalkohol, Verdüner, Wachs, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Reinigungstücher.

Anschlüsse

Trennen Sie immer die Stromversorgung an der Ocean Machine II und allen anderen Geräten, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen. Dadurch werden Fehlfunktionen und / oder Schäden an den anderen Geräten vermieden. Achten Sie auch darauf, dass Sie alle angeschlossenen Kabel und die Stromversorgung abziehen, bevor Sie dieses Gerät bewegen.

Handhabung

- Bitte wenden Sie keine unnötige Kraft auf die Bedienelemente des Geräts an.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße.
- Bitte modifizieren Sie das Gerät nicht ohne Genehmigung.
- Sollten Reparaturen erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an das Support-Team von MOOER, um weitere Informationen zu erhalten.

Aufbewahrung und Verwendung

Um Verformung, Verfärbung oder andere schwere Schäden zu vermeiden, halten Sie das Gerät von folgenden Gefahrenquellen fern:

- | | |
|--|----------------------------------|
| • direkte Sonneneinstrahlung | • Magnetfelder |
| • extreme Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit | • starke Feuchtigkeit oder Nässe |
| • stark verstaubte oder verschmutzte Umgebung, | • starke Vibrationen oder Stöße |

FCC Zertifizierung

Dieses Gerät erfüllt Part 15 der FCC-Regelungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
- Dieses Gerät muss jegliche Störeinflüsse vertragen können, einschließlich der Störeinflüsse, die unerwünschte Reaktionen im Gerät hervorrufen können.

Störeinflüsse auf andere Elektrogeräte

An Radios und Fernsehern in direkter Nähe könnten Empfangsstörungen auftreten. Dieses Gerät sollte in ausreichendem Abstand von Radios und Fernsehgeräten betrieben werden.

BESCHREIBUNG

- Auf der Basis der ersten Generation haben wir den Algorithmus für die Erzeugung des Raumklangs weiter verbessert.
- Zwei Standard-Betriebsmodi: Play Modus für schnelle Parameterbearbeitung und Patch Modus schnelle Auswahl von Presets
- Zwei separate Delay-Module mit 9 verschiedenen Delay-Typen für jedes Modul (insgesamt 15 verschiedene Delay-Typen),
0 - 2 Sekunden Delay-Zeit und optionaler Ping-Pong Effekt
- Erstklassiges Reverb-Modul mit 9 verschiedenen Halltypen und Shimmer-Effekt
- Funktion für Endlos-Feedback für die Delay- und Hallmodule
- Tap-Tempo Funktion mit voneinander unabhängigen Tempo-Optionen für die beiden Delay-Module
- Für schnelle und einfache Anpassungen können alle wichtigen Delay- und Hallparameter über Drehknöpfe direkt während des Spiels eingestellt werden.
- Verbesserte Audio-Looper-Funktion mit einer Gesamtaufnahmezeit von bis zu 120 Sekunden.
- Programmierbare parallele / serielle Effektkette mit freier Auswahl der Effektreihenfolge - das Geheimnis von Devin Townsends Klangkreationen
- Zusätzliche Programmieroptionen über das LCD-Menü
- Anpassbare globale EQ-Einstellungen plus anpassbare Eingangs- und Ausgangspegel für unkomplizierte Anpassung an verschiedene Anlagen und großartige Ergebnisse mit allen Arten von Instrumenten und Sound-Bedingungen auf der Bühne
- 8 Speicherbänke mit je 3 Presets für insgesamt 24 Speicherplätze für Presets
- Eingänge und Ausgänge sind voll Stereo-kompatibel
- Umschaltbares Schaltungsdesign für True-Bypass oder DSP-Bypass (gepuffert)
- Unterstützung für externe Steuerung von Parametern über ein Expression Pedal
- Aktualisierte MIDI-Funktion mit Taktsynchronisierung, um das Pedal mit anderen MIDI Geräten synchronisieren zu können
- Unterstützung für externe Steuerung mit einem kabellosem Fußschalter der MOOER F4 Serie
- USB-C Buchse für Firmware-Aktualisierungen

BEDIENELEMENTE



1. **LCD Display:** Anzeige für den aktuellen Status und Parametereinstellungen.
2. **Pre-Dly:** Der Regler dient zur Anpassung der Vorverzögerung für den Halleffekt.
3. **Decay:** Der Regler steuert die Abklingzeit (Decay) des Halleffekts.
4. **Tone:** Der Regler dient zur Anpassung der Klangfarbe des Halleffekts:
Mittelstellung (12 Uhr) für flachen Frequenzgang; Drehung im Uhrzeigersinn (1-5 Uhr)
Tiefpassfilter (20 Hz - 500 Hz);
Drehung gegen den Uhrzeigersinn (11-7 Uhr) Hochpassfilter (20 kHz - 3 kHz)
5. **R. Mix:** Der Regler dient zur Anpassung des Dry/Wet Verhältnisses für den Halleffekt.
6. **FeedbackB:** Drehen Sie den Regler, um das Feedback (Wiederholungen) für das Modul DelayB anzupassen.
7. **TimeB:** Drehen Sie den Regler, um die Delay-Zeit für das Modul DelayB anzupassen.
8. **SweepB:** Standardmäßige Anpassung für den Bandpassbereich für den DelayB Effekt. Bei vollständiger Linksdrehung ist das Bandpassfilter deaktiviert. Drehen Sie den Regler nach rechts, um den Bandpassbereich zu vergrößern, mit einem Mittenfrequenzbereich von 80 Hz - 10 kHz und einem Q-Wertebereich von 0,3 - 5. Halten Sie den Setting Knopf beim Drehen gedrückt während Sie Sweep einstellen, um den Q-Wert anzupassen.
9. **D.MixB:** Drehen Sie den Regler, um das Dry/Wet Verhältnis für das Modul DelayB anzupassen.
10. **FeedbackA:** Drehen Sie den Regler, um das Feedback (Wiederholungen) für das Modul DelayA anzupassen.
11. **TimeA:** Drehen Sie den Regler, um die Delay-Zeit für das Modul DelayA anzupassen.
12. **SweepA:** Standardmäßige Anpassung für den Bandpassbereich für den DelayA Effekt. Bei vollständiger Linksdrehung ist das Bandpassfilter deaktiviert. Drehen Sie den Regler nach rechts, um den Bandpassbereich zu vergrößern, mit einem Mittenfrequenzbereich von 80 Hz - 10 kHz und einem Q-Wertebereich von 0,3 - 5. Halten Sie den SETTING Knopf beim Drehen gedrückt während Sie Sweep einstellen, um den Q-Wert anzupassen.
13. **D.MixA:** Drehen Sie den Regler, um das Dry/Wet Verhältnis für das Modul DelayA anzupassen.
14. **Menu:** Drehen / drücken Sie den Knopf, um Parameter zu verändern / auszuwählen. (Siehe Abschnitt Menüsteuerung)
Im normalen Betrieb verändert die Drehung des Menu Knopfes den Master Mix.
Drücken Sie den Knopf für Zugriff auf das Menü im Display. Drehen Sie den Knopf, um zu navigieren. Drücken Sie ihn für Enter.
15. **Reverb (Hall):** Drehschalter zur Auswahl eines Reverb-Typs. (Siehe Abschnitt EFFEKT-TYPEN.)
16. **DelayB:** Drehschalter zur Auswahl des Delay-Typs für DelayB. (Siehe Abschnitt EFFEKT-TYPEN.)
17. **DelayA:** Drehschalter zur Auswahl des Delay-Typs für DelayA. (Siehe Abschnitt EFFEKT-TYPEN.)

- 18. **Home:** Drücken Sie die Taste, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.
- 19. **Setting** (Einstellung): Drücken Sie den Knopf, um das Einstellungsmenü zu öffnen.
- 20. **Store** (Speichern): Drücken Sie den Knopf, um die aktuelle Preset-Einstellung zu speichern.
- 21. **Preset:** Drücken Sie den Knopf, um zwischen Play und Patch Modus umzuschalten.
Die blaue LED im Knopf leuchtet, wenn der Patch Modus aktiv ist.

Fußschalter:

22. Reverb Fußschalter:

- Play Modus: einfacher Druck schaltet Reverb ein / aus,
gedrückt halten für endlosen Feedback-Effekt
- Patch Modus: aktiviert alle im Preset verwendeten Effekte oder
schaltet alle Effekte in den Bypass (globaler Bypass)
- Looper Modus: steuert die REC/PLAY/STOP/CLEAR Funktionen des Loopers

23. DelayB Fußschalter:

- Play Modus: einfacher Druck schaltet DelayB ein / aus,
gedrückt halten für endlosen Feedback-Effekt
- Patch Modus: blättert rückwärts durch die Presets
- Looper Modus: 1/2 Speed (halbe Abspielgeschwindigkeit) ein / aus

24. DelayA Fußschalter:

- Play Modus: einfacher Druck schaltet DelayA ein / aus,
gedrückt halten für endlosen Feedback-Effekt
- Patch Modus: blättert vorwärts durch die Presets
- Looper Modus: Reverse Modus (rückwärts abspielen) ein / aus

Tap-Tempo Modus

Drücken Sie im Play Modus gleichzeitig die Fußschalter **Reverb** und **DelayB**, um den Tap-Tempo Modus zu aktivieren. Verwenden Sie dann den **Reverb** Fußschalter für das Master Tap-Tempo bzw. die **DelayA / DelayB** Fußschalter das Tap-Tempo der individuellen Delay-Effekte. (Siehe Abschnitt Tap-Tempo.)

Looper-Modus

Drücken Sie gleichzeitige die Fußschalter **DelayB** und **DelayA**, um Zugriff auf die Looper-Funktionen zu erhalten. (Siehe Abschnitt Looper Modus.)

RÜCKSEITE



1. **EXP:** 6,35 mm (1/4") TRS-Klinkenbuchse für den Anschluss eines externen Expression Pedals (bitte verwenden Sie ein TRS-Kabel)
2. **Linker Eingang:** 6,35 mm (1/4") Mono-Klinkeneingang für den linken Kanal
3. **Rechter Eingang:** 6,35 mm (1/4") Mono-Klinkeneingang für den rechten Kanal
4. **Linker Ausgang:** 6,35 mm (1/4") Mono-Klinkenausgang für den linken Kanal
5. **Rechter Ausgang:** 6,35 mm (1/4") Mono-Klinkenausgang für den rechten Kanal
6. **MIDI THRU:** 5-polige MIDI Buchse, gibt von am MIDI IN angeschlossenen externen Geräten eingehende MIDI Signale wieder aus
7. **MIDI IN:** 5-polige MIDI Buchse, empfängt MIDI-Signale von externen MIDI Geräten
8. **DC IN:** Anschluss für ein 9 VDC / 500 mA Netzteil (Minus am Mittelkontakt)
9. **USB:** USB-C Buchse zum Anschluss an einen Computer für Firmware-Aktualisierungen

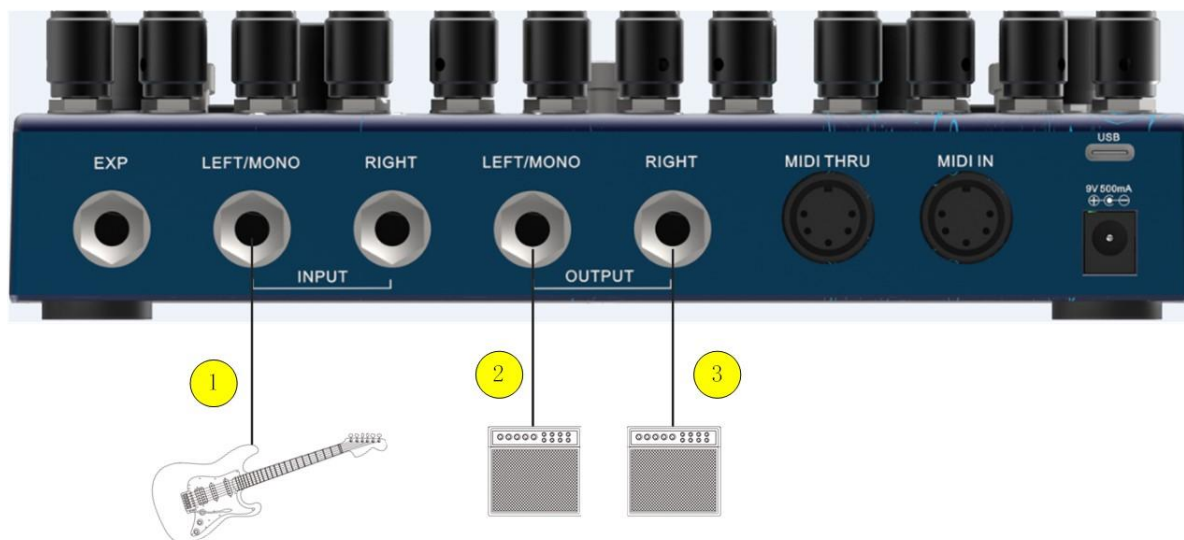
EINRICHTUNG

Mono-Konfiguration



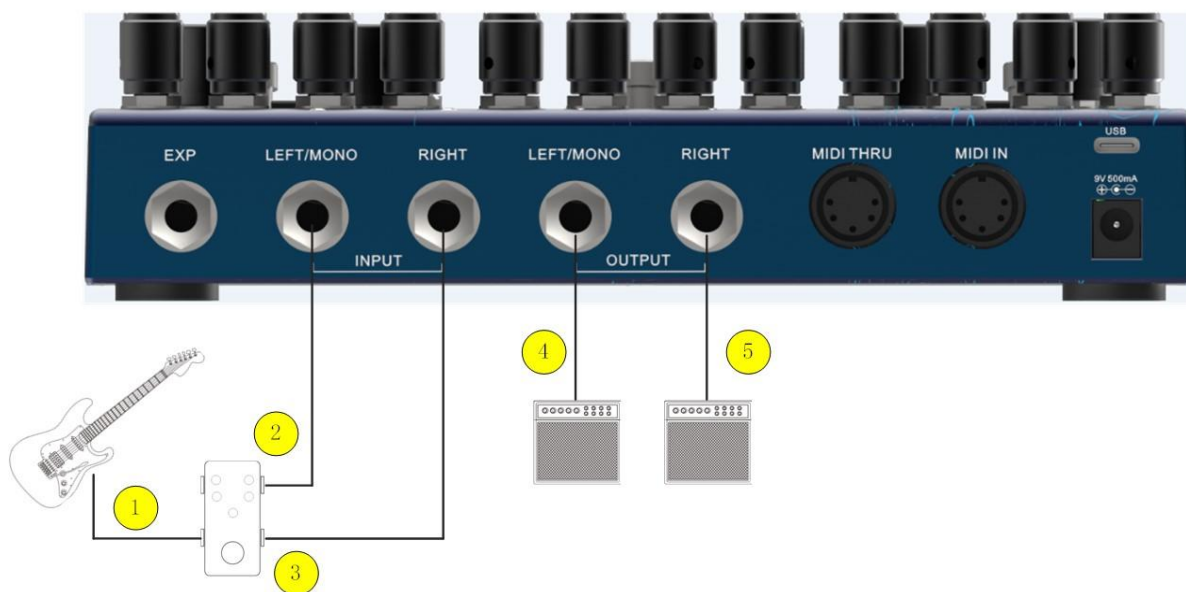
1. Die Gitarre wird an die linke Eingangsbuchse (LEFT/MONO) angeschlossen.
2. Die linke Ausgangsbuchse (LEFT/MONO) wird mit dem Eingang des Verstärkers verbunden.

Konfiguration mit Mono-Eingang und Stereo-Ausgang



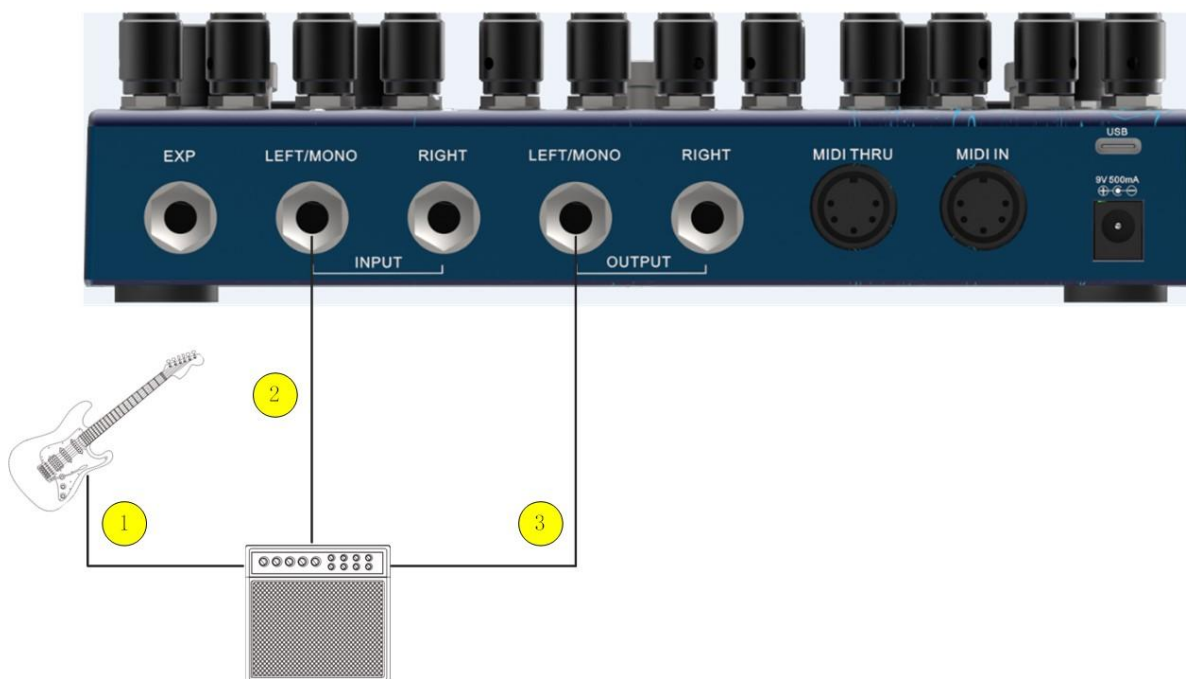
1. Die Gitarre wird an die linke Eingangsbuchse (LEFT/MONO) angeschlossen.
2. Die linke Ausgangsbuchse (LEFT/MONO) wird mit dem Eingang des Verstärkers verbunden.
3. Die rechte Ausgangsbuchse (RIGHT) wird mit dem Eingang eines weiteren Verstärkers verbunden.

Konfiguration mit Stereo-Eingang und Stereo-Ausgang



1. Die Gitarre wird an den Eingang eines Stereo-Pedals angeschlossen.
2. Der linke Ausgang des Stereo-Pedals wird mit der linken Eingangsbuchse (LEFT/MONO) verbunden.
3. Der rechte Ausgang des Stereo-Pedals wird mit der rechten Eingangsbuchse (RIGHT) verbunden.
4. Die linke Ausgangsbuchse (LEFT/MONO) wird mit dem Eingang des Verstärkers verbunden.
5. Die rechte Ausgangsbuchse (RIGHT) wird mit dem Eingang eines weiteren Verstärkers verbunden.

Konfiguration für Effektschleife (FX-LOOP)



1. Die Gitarre wird an den Eingang des Verstärkers angeschlossen.
2. Die linke Eingangsbuchse (LEFT/MONO) wird mit dem SEND-Ausgang des Verstärkers verbunden.
3. Die linke Ausgangsbuchse (LEFT/MONO) wird mit dem RETURN-Eingang des Verstärkers verbunden.

EFFEKT-TYPEN

Reverb (Hall)

Room: Kleiner Raumhall mit kurzer Ausklingzeit

Hall: Großer Raumhall mit langer Ausklingzeit

Plate: Basierend auf einen traditionellen, mechanischen Plattenhall

Ds-Verb*: Verzerrter Halleffekt

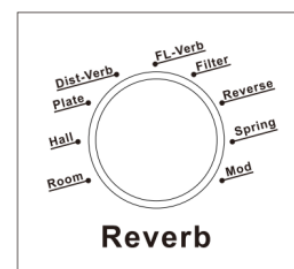
FL-Verb*: Hall mit moduliertem Flanger-Effekt

Filter*: Hall mit moduliertem Hüllkurvenfolger

Reverse: Rückwärts wirkender Hall

Spring: Basierend auf einem Vintage-Federhall mit großem Halltank

Mod*: Hall mit moduliertem Chorus-Effekt



***Hinweis:** Alle mit einem Sternchen gekennzeichneten Effekte verfügen über zusätzliche Parameter, die über die Menüsteuerung eingestellt werden können (siehe Menüsteuerung).

DelayB

Digital: Hi-Fi Delay mit klanglich unveränderten Wiederholungen

Analog: Delay im Vintage Bucket Brigade Stil mit warmen, abklingenden Wiederholungen

Tape: Basierend auf einem klassischen Bandecho

Real: Klares Delay mit natürlich klingenden Wiederholungen

Dyna: Dynamisches Delay

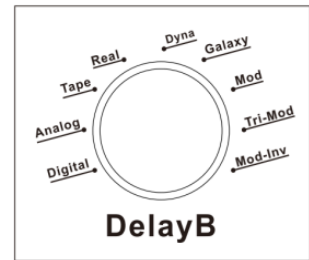
Galaxy: Delay mit anschwellenden Wiederholungen und leichter Modulation

Mod*: Delay mit modulierten Wiederholungen

Tri-Mod*: Delay im Stil der 80er mit fetten, modulierten Wiederholungen

Mod-Inv*: Umgekehrt wirkendes Delay mit Modulation

****Hinweis:** Alle mit einem Sternchen gekennzeichneten Effekte verfügen über zusätzliche Parameter, die über die Menüsteuerung eingestellt werden können (siehe Menüsteuerung).*



DelayA

Digital: Hi-Fi Delay mit klanglich unveränderten Wiederholungen

Analog: Delay im Vintage Bucket Brigade Stil mit warmen, abklingenden Wiederholungen

Tape: Basierend auf einem klassischen Bandecho

Echo: Basierend auf einem Vintage Echorec Delay

Liquid*: Digitales Delay mit modulierten Phaser-Wiederholungen

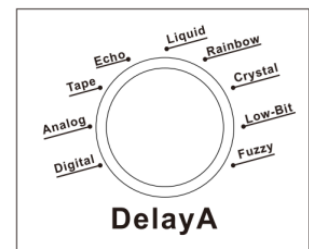
Rainbow*: Moduliertes Delay mit Spezialeffekten zur Tonhöhenverschiebung

Crystal*: Delay mit Spezialeffekten und funkelnden Höhen

Low-Bit*: Delay mit Bit-Crusher-Effekt

Fuzzy*: Delay mit Fuzz-Effekt

****Hinweis:** Alle mit einem Sternchen gekennzeichneten Effekte verfügen über zusätzliche Parameter, die über die Menüsteuerung eingestellt werden können (siehe Menüsteuerung).*



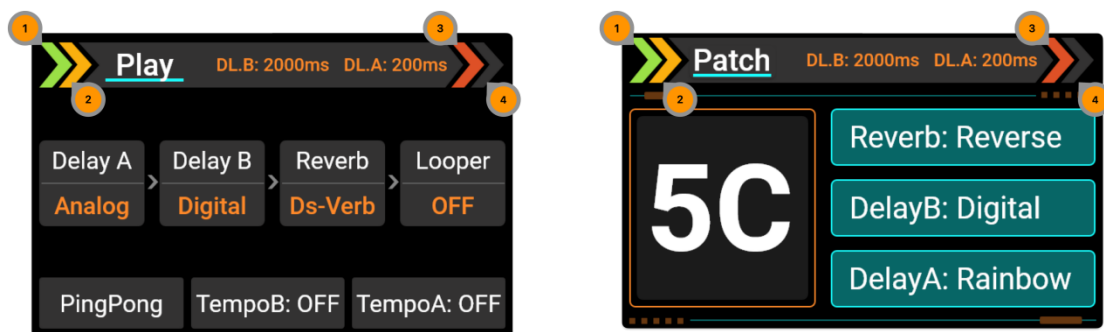
BEDIENUNG

Verwenden Sie Audiokabel, um Ihre Gitarre an den Eingang der OceanMachine II anzuschließen, und auch für die Verbindung zum Verstärker. (Siehe Abschnitt EINRICHTUNG.) Schließen Sie das Netzteil (9 VDC, 500 mA, Minuspol am Mittelkontakt) an die DC IN Buchse an.

Die Hauptansicht zeigt Pfeilgrafiken an, um die Ein- und Ausgangspegel darzustellen. Die Farben der Pfeile kennzeichnen den Signalstatus:

- dunkler Pfeil: kein Signal oder sehr schwaches Signal
- grün: mittelstarkes Signal
- gelb: Signalstärke erreicht kritischen Wert
- rot: Signal verzerrt

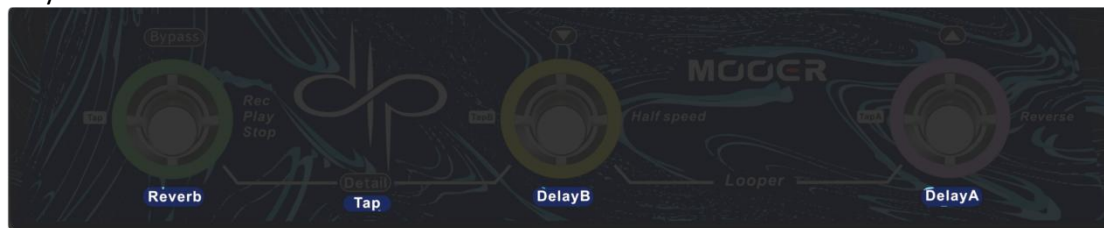
Eine rote Anzeige sollte während des Spiels vermieden werden. Grüne oder gelbe Anzeige ist in Ordnung.



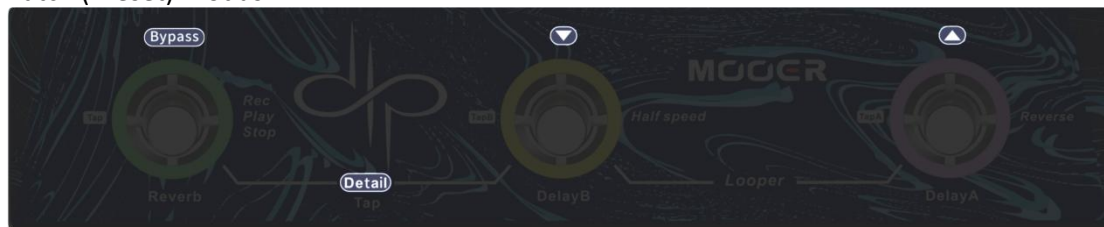
1. linker Eingangspegel
2. rechter Eingangspegel
3. linker Ausgangspegel
4. rechter Ausgangspegel

Fußschalterbeschriftung entsprechend der Funktionen, die diese in den verschiedenen Betriebsmodi ausführen:

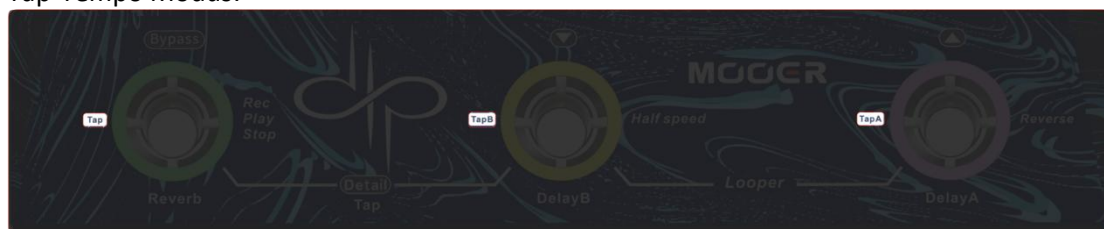
Play Modus:



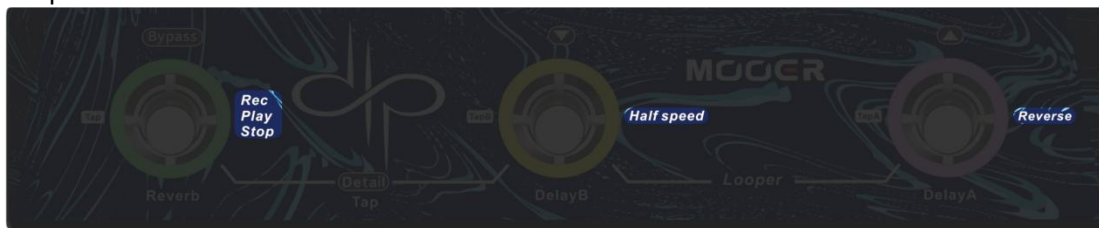
Patch (Preset) Modus:



Tap-Tempo Modus:



Looper Modus:



Die Ocean Machine II verfügt über zwei Hauptbetriebsarten, mit denen Sie die Delay- und Halleffekte auf verschiedene Arten nutzen können. Darüber hinaus verfügt sie über einen Looper-Modus.

Drücken Sie die **Preset** Taste, um die Hauptbetriebsart zu wechseln. Die blaue LED in der Preset Taste leuchtet im **Patch Modus** und leuchtet nicht im **Play Modus**.

Beim Hochfahren startet das Pedal im gleichen Modus, in dem es sich beim Trennen der Stromversorgung befand.

Play Modus

In diesem Modus verhält sich die Ocean Machine II wie ein traditionelles Effektpedal. Sie können die Reverb, DelayB und DelayA Fußschalter so verwenden, als ob die Effekte einzelne Pedals wären. Die Fußschalter LED zeigen an, ob der entsprechende Effekt EIN oder AUS ist.

Die Werte der Hauptparameter der Effekte entsprechen den Einstellungen, die über die Markierungen auf den Knöpfen am Pedal angezeigt werden.

Für einige Effekttypen können mit Hilfe des **Menu** Knopfes zusätzliche Einstellungen vorgenommen werden. Diese werden nur im Display angezeigt. (Siehe Abschnitt [Parameterfenster](#))

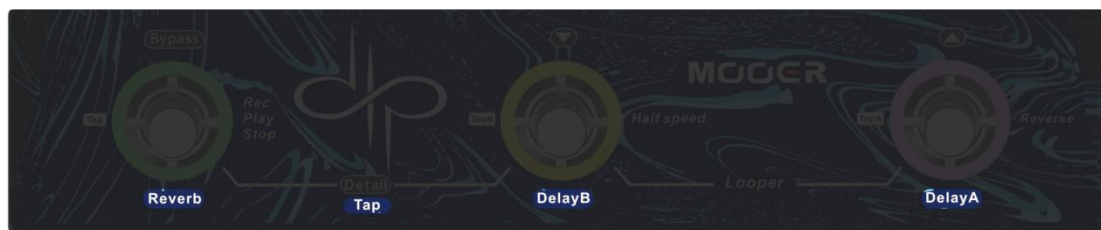
Alle Hauptparameter der Effekte können direkt durch Drehen der entsprechenden Knöpfe auf dem Pedal eingestellt werden.

Zusätzliche Effektparameter, Tempo-Unterteilungen, Ping-Pong Effekte, Effektreihenfolge in der Signalkette usw. können über das Menüfenster bearbeitet und eingestellt werden. (Siehe Abschnitt [Menüsteuerung](#))

Display im Play Modus



Fußschalterfunktionen



Reverb / DelayB / DelayA

Ein Druck auf einen der Fußschalter schaltet den entsprechenden Effekt EIN oder AUS.

Ist einer der Effekte aktiv, wird dessen ausgewählter Effekttyp im Display angezeigt und die entsprechende Fußschalter LED leuchtet. Bei den Delays blinken die LED, um das gewählte Tempo anzuzeigen.

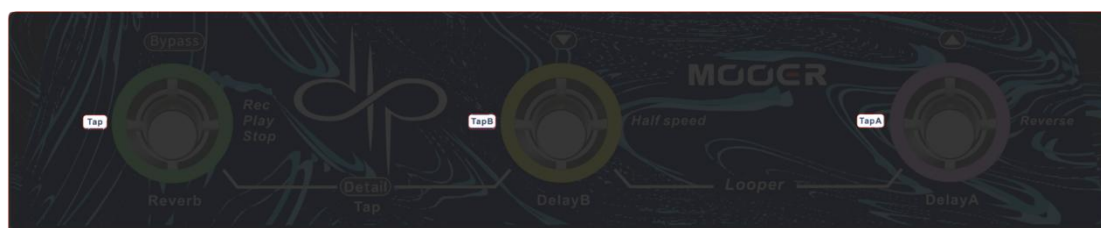
Wenn ein Effekt nicht aktiv ist, leuchtet die entsprechende Fußschalter LED nicht und das entsprechende Modul im Display zeigt "OFF" an.

Endlos-Feedback

Wenn Sie einen der Fußschalter gedrückt halten, während dessen Effekt aktiv ist, wird das **Feedback** (Wiederholungen bzw. Nachhall) für diesen Effekt **gehalten**, bis der Fußschalter wieder losgelassen wird. Dies kann in einigen Fällen zu Oszillationen führen. Sobald der Fußschalter losgelassen wird, klingt das Feedback wieder normal aus.

Tap-Tempo

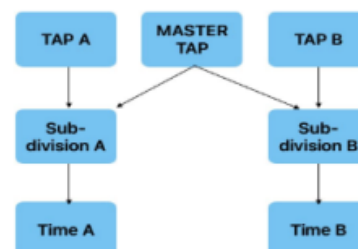
Drücken Sie gleichzeitig die Fußschalter für **Reverb** und **DelayB**, um auf die Tap-Tempo Steuerung zuzugreifen. Die grüne LED des Reverb Fußschalters blinkt, um anzuzeigen, dass der Tap-Tempo Modus aktiv ist. Die Blinkfrequenz der grünen LED zeigt das Tempo des MASTER TAP-TEMPO an. Sie haben einige Sekunden Zeit, um das gewünschte Tempo einzutippen.



Reverb Fußschalter = Master Tap-Tempo:

Hier wird das Master Tap-Tempo für DelayA und DelayB eingegeben. Die Einstellungen der Tempo-Unterteilungen für DelayA (TempoA) und DelayB (TempoB) werden dann auf das Master Tap-Tempo angewendet. (Siehe Abschnitt Tempo-Unterteilungen)

Das Master Tap-Tempo hat keinen Effekt auf DelayB oder DelayA, wenn die Einstellungen für Tempo-Unterteilungen auf OFF gesetzt sind.



Während der Einstellung des Master Tap-Tempo zeigt das Display den BPM-Wert für das Master Tap-Tempo an und auch die Reverb LED blinkt im gewählten Tempo.

Sie können den Wert durch Drehung des **Menu Knopfes** ändern, oder indem Sie den **Reverb Fußschalter** mehrfach im gewünschten Tempo betätigen.

DelayB Fußschalter = Stellt für DelayB ein individuelles Tap-Tempo ein.

DelayA Fußschalter = Stellt für DelayA ein individuelles Tap-Tempo ein.

Der BPM-Wert für jedes Tempo wird im Display angezeigt und auch die jeweilige Fußschalter LED blinkt im gewählten Tempo. Die obere Zeile im Display zeigt die Tempo-Werte für DelayA und DelayB in Millisekunden.

Für jedes Delay können über die Felder **TempoA** und **TempoB** im Menüfenster separate Werte für eine automatische Tempo-Unterteilung festgelegt werden. (Siehe Abschnitt Tempo-Unterteilungen)

Der Tap-Tempo Modus wird nach einigen Sekunden ohne Fußschalterbetätigung automatisch beendet. Die LED des Reverb Fußschalters hört dann auf zu blinken. Die LED für DelayB und DelayA blinken weiter im gewählten Tempo.

Looper Modus

Drücken Sie gleichzeitig die Fußschalter **DelayB + DelayA**, um den Looper Modus ein- oder auszuschalten. Siehe Abschnitt Looper Modus für eine Beschreibung der Funktionen des Loopers.

Menüsteuerung

Navigation



- Drücken Sie einmal auf den **Menu** Knopf und drehen Sie diesen, um im Menüfenster zu navigieren. Die ausgewählten Module oder Parameter werden durch einen blauen Rahmen hervorgehoben.
- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um das entsprechende Parameterfenster für ein gewähltes Modul zu öffnen.
- Drehen und drücken Sie den **Menu** Knopf, um Parameter auszuwählen und zu verändern (nur diejenigen, für die es keine eigenen Knöpfe auf dem Pedal gibt), oder um Zustände umzuschalten.
- Drücken Sie den **Home** Knopf, um zum Hauptanzeigefenster zurückzukehren (Hauptfenster für Play Modus oder Patch Modus).
- Der **Menu Knopf** arbeitet dann als Master Mix Regler.

Master Mix

Wenn im Display die Hauptansicht dargestellt wird (Play oder Patch Modus), drehen Sie den **Menu** Knopf um den Master Mix des Effektausgangs der Ocean Machine II zu regeln (Verhältnis von Effektsignal / unbearbeitetem Signal).

Parameterfenster

Das Parameterfenster wird geöffnet, indem Sie zunächst ein Modul auswählen. Drücken Sie dazu einmal den **Menu** Knopf, drehen Sie diesen, um das gewünschte Modul auszuwählen und drücken Sie den **Menu** Knopf dann erneut, um das Modul zu öffnen.

Die obere Zeile im Display zeigt den gewählten Effekttyp an.

Im Play Modus entsprechen die Werte der Hauptparameter den Einstellungen, die über die Markierungen auf den Knöpfen am Pedal angezeigt werden. Die Hauptparameter können nur durch

Drehung der entsprechenden Knöpfe verändert werden. Die Parameterwerte werden graphisch und digital (in Prozent) angezeigt.

"Versteckte" Parameter

Einige Effekttypen (z.B. "Mod" oder "Filter" Typen) können über zusätzliche Parameter verfügen, die nur mit Hilfe de **Menu** Knopfes ausgewählt und verändert werden können. Drehen Sie den **Menu** Knopf, um einen solchen Parameter auszuwählen (blauer Rahmen), drücken Sie dann **Menu**, um auf diesen Parameter zuzugreifen (roter Rahmen) und drehen Sie dann **Menu**, um den Parameter zu verändern. Drücken Sie den **Menu** Knopf erneut, um zur Parameterauswahl zurückzukehren.

Kehren Sie zum Hauptfenster zurück, indem Sie den **Home** Knopf drücken.

Ping-Pong Effekt

Der Ping-Pong Effekt wechselt die Delay-Wiederholungen zwischen der rechten und linken Seite in einem Stereo-Panorama hin und her.

- Verwenden Sie den **Menu** Knopf, um das **PingPong** Feld in der unteren Zeile des Menüfensters auszuwählen und drücken Sie **Menu**, um das **PingPong** Fenster zu öffnen.
- Verwenden Sie den **Menu** Knopf, um den Ping-Pong Effekt für DelayB und / oder DelayA auszuwählen und zu aktivieren / deaktivieren.
- Kehren Sie zum Hauptfenster zurück, indem Sie den **Home** Knopf drücken.

Tempo-Unterteilungen

Für DelayB oder DelayA werden Tempo-Unterteilungen auf das Tap-Tempo angewendet, das für die individuellen Delays oder als Master Tap-Tempo über den Reverb Fußschalter eingegeben wurde.

Beispiel: Ist TempoA auf 1/2 eingestellt, beträgt das Tempo für DelayA die Hälfte des Tap-Tempo.

- Verwenden Sie den **Menu** Knopf, um eines der **Tempo** Felder in der unteren Zeile des Menüfensters auszuwählen und drücken Sie **Menu**, um das entsprechende Fenster zu öffnen.
- Drücken Sie **Menu**, um die Tempo-Unterteilungen für DelayB oder Delay A zu aktivieren/deaktivieren. Drehen Sie den **Menu** Knopf, um die gewünschte Unterteilung zu wählen (sofern Unterteilungen aktiviert sind).
- Kehren Sie zum Hauptfenster zurück, indem Sie den **Home** Knopf drücken.

Die gewählte Unterteilung (bzw. der OFF Status) wird im entsprechenden Tempo-Feld für DelayB oder DelayA angezeigt.

Effekte in der Signalkette positionieren

Die Effektmodule und das Looper Modul können in der Signalkette **in Reihenschaltung** positioniert werden. Dies wird durch Anzeige der Module hintereinander im Menüfenster dargestellt.

Delay- und Reverb-Effekte können auch **parallel** zu einander positioniert werden. Dies wird durch zwei Module dargestellt, die im Menüfenster übereinander angeordnet sind.

Das Looper Modul kann in der Signalkette nur in Reihe vor- oder hinter andere Module geschaltet werden.

- Verwenden Sie den **Menu** Knopf, um das Effektmodul hervorzuheben (blauer Rahmen), das Sie verschieben wollen.
- Halten Sie den **Menu** Knopf gedrückt und drehen Sie diesen, um das Effektmodul in die

gewünschte Position zu bewegen.

- Lassen Sie den **Menu** Knopf los, um die Positionierung des Moduls zu bestätigen.

Einstellungen als Preset speichern

Alle Einstellungskonfigurationen können für einen späteren Abruf im Patch Modus als Presets gespeichert werden.

- Drücken Sie die **Store** Taste.
- Im Display wird eine Preset-Nummer angezeigt.
- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um einen Preset Speicherplatz auszuwählen, in dem Ihre Einstellungen gespeichert werden sollen.
- Drücken sie die **Save** Taste erneut, um den Speichervorgang zu bestätigen oder drücken Sie **Home**, um das Speichern abzubrechen.

Hinweis: Die zuvor in diesem Speicherplatz gespeicherten Einstellungen werden überschrieben.

Patch Modus

In diesem, Modus ruft die Ocean Machine II gespeicherte Presets ab. Die OMII verfügt über 8 Bänke mit je 3 Presets für insgesamt 24 Presets.

Alle Hauptparameter der Effekte entsprechen in diesem Modus den im Preset gespeicherten Werten, **nicht** den Werten, die durch die Markierungen auf den Knöpfen am Pedal angezeigt werden.

Die Parameterwerte schalten auf die durch die Knöpfe angezeigten Werte zurück, sobald an dem entsprechenden Knopf Einstellungen vorgenommen werden. Während Einstellungen vorgenommen werden, wird der entsprechende Wert im jeweiligen Effektfeld im Display digital angezeigt.

Geänderte Einstellungen müssen im Preset gespeichert werden. Ansonsten kehren die Einstellungen auf die zuvor gespeicherten Werte zurück, sobald das Preset gewechselt wird.

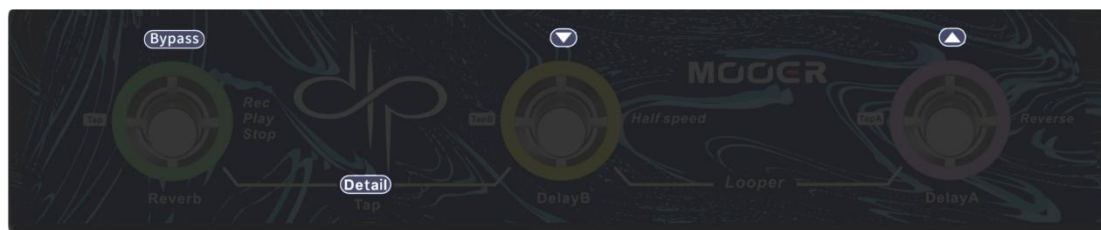
Weitere Effekteinstellungen wie versteckte Parameter, Tempo-Unterteilungen, Ping-Pong Effekt, Effektreihenfolge in der Signalkette usw. können auf die gleiche Weise wie im Play Modus bearbeitet werden. (Siehe Abschnitt Menüsteuerung)

Hinweis: Alle Änderungen müssen im Preset gespeichert werden. Ansonsten gehen diese verloren, sobald das Preset gewechselt wird.

Drehung des **Menu** Knopfes stellt den Master Mix ein.

Ein Druck auf den **Menu** Knopf öffnet das **Patch Control Fenster**, in dem die gleichen Einstellungen vorgenommen werden können wie im Play Modus (siehe Abschnitt Play Modus).

Fußschalterfunktionen



Reverb - aktiviert das gesamte Pedal:

- Die Fußschalter LED für im gewählten Preset aktive Effekte leuchten.
- Die LED für DelayA und DelayB LED blinken im entsprechend gewählten Tempo.
- Die Preset-Nummer im Display wird blau angezeigt.

- oder schaltet das gesamte Pedal in den globalen Bypass:

- Alle Effekte werden in den Bypass geschaltet.
- Alle Fußschalter LED sind aus.
- Die Preset-Nummer im Display wird weiß angezeigt.

DelayB - blättert nach unten durch die Presets

- halten Sie den Schalter gedrückt, um durch die Presets zu blättern und lassen Sie ihn los, wenn das gewünschte Preset erreicht ist
- aktiviert das Pedal, wenn sich dieses im Bypass befindet

DelayA - blättert nach oben durch die Presets

- halten Sie den Schalter gedrückt, um durch die Presets zu blättern und lassen Sie ihn los, wenn das gewünschte Preset erreicht ist
- aktiviert das Pedal, wenn sich dieses im Bypass befindet

Wenn das **Patch Control Fenster** (siehe unten) angezeigt wird, können alle drei Fußschalter verwendet werden, um den jeweiligen **Effekt** für dieses Preset zu **aktivieren / deaktivieren**. Der Status wird durch die entsprechende LED am Fußschalter sowie im Patch Control Fenster angezeigt (Effekttyp bei aktiv bzw. OFF bei deaktiviert).

Der EIN / AUS Status jedes einzelnen Effekts wird separat für jedes Preset gespeichert.

Drücken Sie gleichzeitig die Fußschalter **Reverb + DelayB**, um zwischen dem Preset Auswahlfenster und dem Patch Control Fenster umzuschalten.

Drücken Sie gleichzeitig die Fußschalter **DelayB + DelayA**, um den **Looper** Modus ein- oder auszuschalten.

Preset Auswahlfenster

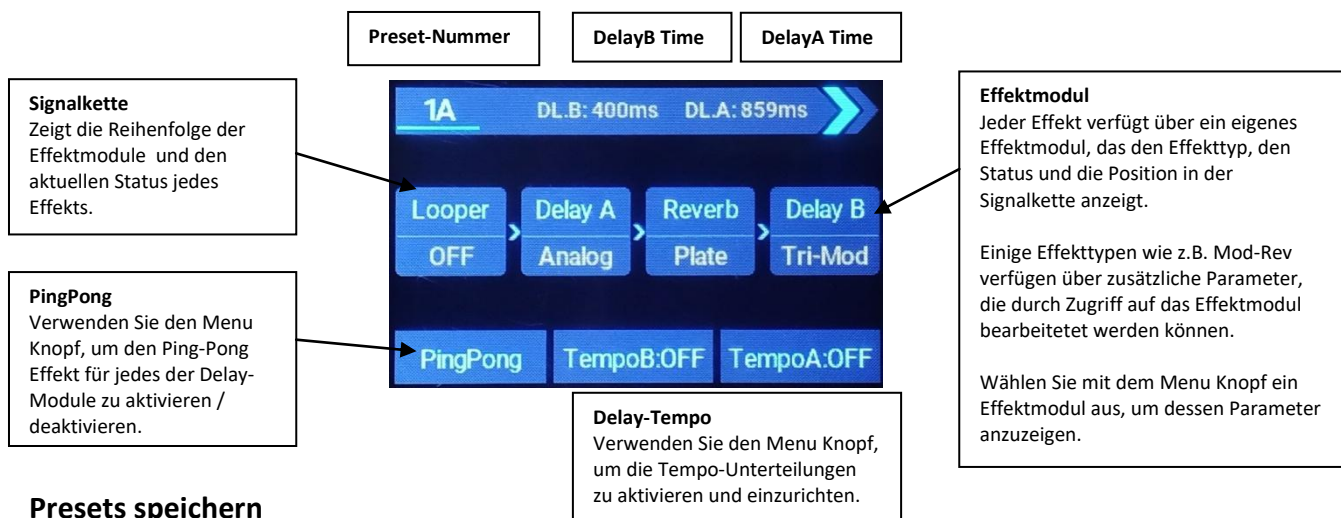


Patch Control Fenster

Wenn im Display das Preset Auswahlfenster angezeigt wird, drücken Sie den **Menu** Knopf, um das Patch Control Fenster zu öffnen. Alternativ können Sie auch gleichzeitig die Fußschalter **Reverb +**

DelayB drücken, um zwischen dem Preset Auswahlfenster und dem Patch Control Fenster umzuschalten.

Wenn das Patch Control Fenster geöffnet ist, haben alle Fußschalter und Knöpfe die gleiche Funktion wie im Play Modus (mit Ausnahme von Tap-Tempo) und können für die gleichen Einstellungen wie im Play Modus verwendet werden. (Siehe Abschnitt *Play Modus*) Die Fußschalter können jetzt genutzt werden, um individuelle Effekte für dieses Preset zu aktivieren / deaktivieren.



Presets speichern

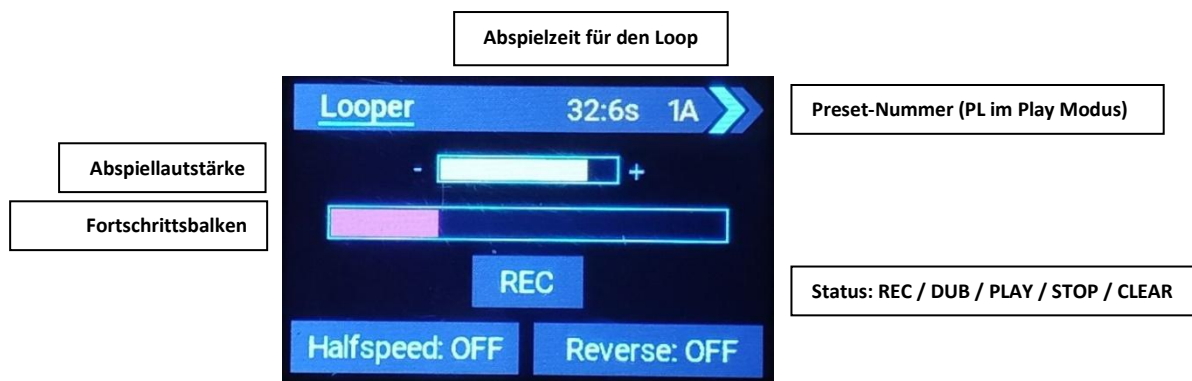
- Drücken Sie nach Änderung der Einstellungen für ein Preset den **Store** Knopf, um die Änderungen zu sichern.
- Im Display wird eine Preset-Nummer angezeigt.
- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um einen Preset Speicherplatz auszuwählen, in dem Ihre Einstellungen gespeichert werden sollen.
- Drücken sie die **Save** Taste erneut, um den Speichervorgang zu bestätigen oder drücken Sie **Home**, um das Speichern abzubrechen.

Hinweis: Die zuvor in diesem Speicherplatz gespeicherten Einstellungen werden überschrieben.

Looper Modus

Die Ocean Machine II verfügt über eine Looper Funktion mit bis zu 120 Sekunden Aufnahmezeit, Overdubbing-Funktion (Aufnahme mehrerer Loop-Ebenen), unabhängiger Pegelsteuerung und Effektfunktionen für halbe Geschwindigkeit und umgekehrtes Abspielen.

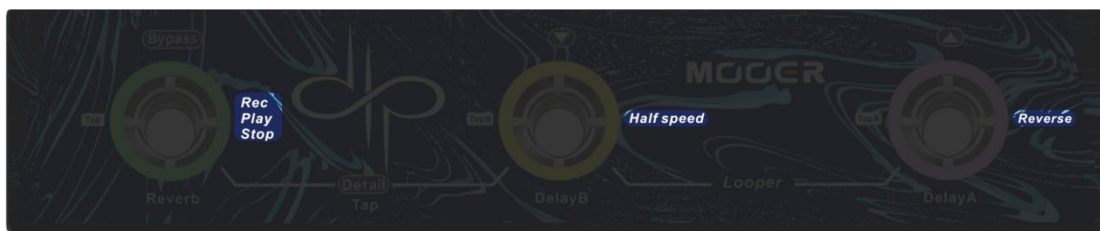
Drücken Sie gleichzeitig die Fußschalter **DelayB + DelayA**, um den Looper Modus zu aktivieren.



Funktionen der Fußschalter und Knöpfe

Menu Knopf

Drehen Sie den **Menu** Knopf zur Einstellung der Abspiellautstärke für den Looper. Diese Einstellung ist unabhängig vom Master Mix.



REC / PLAY / DUB / STOP / CLEAR (Reverb Fußschalter)

- **Tippen Sie einmal** für **REC** (Aufnahme), tippen Sie erneut für **Play** (Abspielen), tippen Sie erneut für **Dub** (nächste Aufnahmeebene) ...
- **Tippen Sie doppelt** für **Stopp** (wenn der Looper gerade abspielt)
- **Halten Sie gedrückt** für **Clear All** (alles löschen - wenn der Looper gestoppt ist)

Anzeige der LED am Reverb Fußschalter:

- **Aus:** keine Aufnahme vorhanden (z.B. nach "alles löschen")
- **Langsames Blinken:** der Looper nimmt auf
- **Durchgängig leuchtend:** der Looper spielt ab
- **Schnelles Blinken:** der Looper ist gestoppt

HALF SPEED (halbe Abspielgeschwindigkeit - DelayB Fußschalter)

- Schaltet 1/2 Geschwindigkeit ein / aus
Ist Half Speed aktiv, leuchtet die LED des Fußschalters und der Status wird im Display angezeigt.

REVERSE (Rückwärts abspielen - DelayA Fußschalter)

- Schaltet rückwärts Abspielen ein / aus
(dieser Effekt steht nach Aufnahme der ersten Loop-Ebene zur Verfügung)
Ist Reverse Loop aktiv, leuchtet die LED des Fußschalters und der Status wird im Display angezeigt.

Hinweise:

Während der Looper arbeitet, können Sie zwischen Looper und ihrem aktuellen Betriebsmodus hin- und herschalten, indem Sie gleichzeitig die Fußschalter **DelayB** und **DelayA** drücken.

Im Looper Modus können Sie den Betriebsmodus nicht ändern (z.B. mit dem **Preset** Knopf zwischen Play und Patch Modus umschalten).

Wenn der Looper eine Aufnahme abspielt und sich das Pedal im **Play Modus** befindet, wird der Loop weiter abgespielt, auch wenn alle Effekte abgeschaltet werden. Im **Patch Modus** dagegen, wird das Abspielen des Loopers stumm geschaltet, wenn das Pedal in den globalen Bypass geschaltet wird (Reverb Fußschalter).

Positionierung des Loopers

Der Looper kann an verschiedenen Stellen in der Signalkette positioniert werden (siehe Abschnitt [Effekte in der Signalkette positionieren](#)).

- **Am Anfang der Kette** nimmt der Looper das unbearbeitete Signal vom Eingang auf (und spielt dieses ab). Dies kann genutzt werden, um ein "Dry" Signal vom Instrument aufzunehmen und

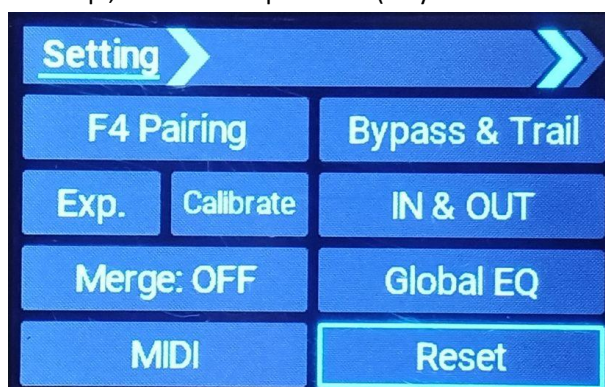
Delay / Reverb Effekte erst nach der Aufnahme anzuwenden. Diese "cleane" Aufnahme kann dann in der Signalkette weiter nach hinten verschoben werden, damit andere oder keine Effekte (Ende der Kette) auf den Loop angewendet werden als auf den "Live" Eingang vom Instrument.

- **In der Mitte der Kette** nimmt der Looper alle Effekte mit auf, die vor der Looper Position auf das Signal angewendet wurden. Diese Effekte verbleiben in der Aufnahme und sind immer hörbar, auch wenn der aufgenommene Loop in der Signalkette verschoben wird und auch, wenn alle Effekte am Pedal nach der Aufnahme des Loops ausgeschaltet werden.
- **Am Ende der Kette** nimmt der Looper den durch die Effekte beeinflussten Sound der gesamten Signalkette auf.

EINSTELLUNGSMENÜ

Drücken Sie den **Setting** Knopf, um das Menüfenster für globale Einstellungen zu öffnen. Diese Einstellungen werden nicht in den Presets gespeichert und wirken unabhängig vom gewählten Betriebsmodus oder dem gewählten Preset.

- Drücken Sie den **Setting** Knopf, um das Einstellungsmenü zu öffnen.
- Drücken Sie den **Home** Knopf, um zum Hauptfenster (Play oder Patch Modus) zurückzukehren.



- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um Parameterfenster zu öffnen, Parameter einzugeben oder Zustände zu ändern.

F4 Pairing

Über diese Einstellung können Sie Ihre Ocean Machine II mit einem optionalen kabellosen Fußschalter der MOOER F4 Serie verbinden.

Schalten Sie Ihren Fußschalter in den Kopplungsmodus (siehe Anleitung des Fußschalters) und drücken Sie den **Menu** Knopf, um die Kopplung zu aktivieren. Nach erfolgreicher Kopplung wird im Feld "**F4 paired**" in grünen Buchstaben angezeigt.

Nach einmal erfolgter Kopplung verbindet sich der kabellose Fußschalter automatisch mit dem OMII, sobald beide Geräte eingeschaltet sind.

Bypass & Trail

Verwenden Sie dieses Fenster, um den Bypass-Typ auszuwählen (**DSP** oder **True Bypass**).

Hinweis: Wenn nur am LEFT/MONO Eingang ein Kabel angeschlossen ist, am Ausgang aber sowohl LEFT/MONO und RIGHT belegt sind, schaltet das System automatisch in den **DSP Bypass**.

Der Nutzer kann nur dann zwischen **DSP** und **True Bypass** wählen, wenn beide Eingänge angeschlossen sind, oder wenn nur ein Eingang und ein Ausgang angeschlossen sind.

Bypass-Typ

DSP Bypass (Digital Signal Processing) puffert das Signal im Bypass.

True Bypass puffert das Signal nicht und liefert eine direkte Verbindung zwischen Eingang und Ausgang.

- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um das Bypass Feld auszuwählen.
- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um den gewünschten Bypass-Typ auszuwählen (True oder DSP).

Trails

Trails können nur aktiviert werden, wenn DSP Bypass ausgewählt ist.

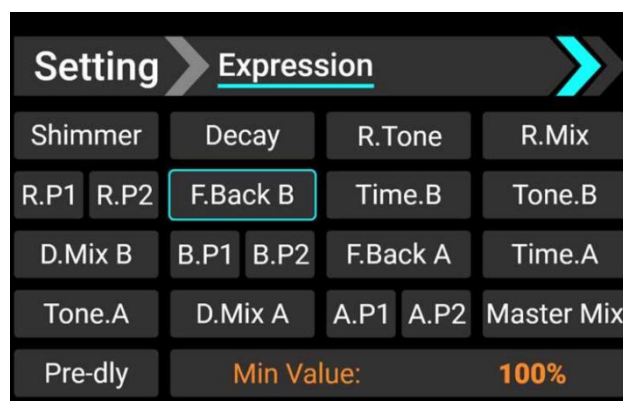
Bei **aktivierten Trails** können die Wiederholungen der Delay-Effekte bzw. der Nachhall des Reverb noch natürlich ausklingen, nachdem der entsprechende Effekt abgeschaltet wurde. Es werden aber keine neuen Wiederholungen oder Halleffekte erzeugt.

Bei **deaktivierten Trails** werden die Wiederholungen der Delay-Effekte und der Nachhall des Reverb abgeschnitten, sobald der jeweilige Effekt abgeschaltet wird.

- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um das Trail Feld auszuwählen.
- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um Trail ein- oder auszuschalten (On / Off).

Exp.

Auf dieser Seite können Sie auswählen, welcher Parameter durch ein externes **Expression Pedal** gesteuert wird und den Minimalwert für den Parameter festlegen, wenn sich das Expression Pedal in der voll aufgeklappten Position befindet (wenn Sie nicht wollen, dass der Minimalwert Null ist).



- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um auszuwählen, welcher Parameter durch das Expression Pedal gesteuert werden soll. Dies ist eine globale Einstellung und kann nicht für einzelne Presets angepasst werden.
- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um die Auswahl zu bestätigen. Der ausgewählte Parameter wird rot hervorgehoben. (Hinweis: P1 und P2 stehen für die beiden versteckten Parameter im Effektmodell, wie zum Beispiel "Dist" und "Level" für "Dist-Verb".)
- Navigieren Sie zum **"Min Value"** Feld am unteren Rand des Fensters, um den Minimalwert in Prozent festzulegen, wenn sich das Expression Pedal in voll aufgeklappter Position befindet.

Calibrate

In diesem Fenster können Sie das angeschlossene Expression Pedal kalibrieren. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse ein Expression Pedal mit einem maximalen Widerstand des Potentiometers von 10 kΩ - 50 kΩ.

Verwenden Sie für den Anschluss Ihres Expression Pedals an Ihr OMII ein 6,35 mm TRS (Stereo) Kabel.

Ein Expression Pedal muss nur einmal kalibriert werden. Sie müssen nur neu kalibrieren, wenn Sie das Expression Pedal wechseln.

Zur Kalibrierung Ihres Pedals:

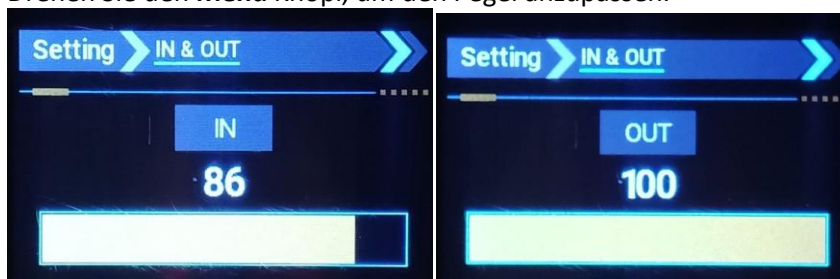
- Öffnen Sie das **Calibrate** Fenster im Einstellungsmenü der OMII.
- Klappen Sie Ihr Expression Pedal vollständig auf ("**heel down**").
- Drücken Sie **Menu** auf der OMII.
- Klappen Sie Ihr Expression Pedal vollständig zu ("**toe down**").
- Drücken Sie **Menu** auf der OMII.

Damit ist die Kalibrierung abgeschlossen. Drücken Sie **Home**, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

IN & OUT

In diesem Fenster können sie die globalen Eingangs- und Ausgangspegel anpassen.

- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um zwischen Eingangspegel (**IN**) und Ausgangspegel (**OUT**) umzuschalten.
- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um den Pegel anzupassen.



Merge

Bei aktivierter Merge-Funktion gehen die Trails (Delay-Wiederholungen und Reverb-Nachhall) ineinander über, wenn der Effekttyp oder ein Preset gewechselt wird.

- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um Merge ein- oder auszuschalten (ON / OFF).

Global EQ

Die Ocean Machine II ist mit einer globalen Equalizer-Funktion ausgestattet, die sowohl Ihr unbearbeitetes Gitarrensinal (dry) als auch den Klang der Effekte beeinflusst. Diese Funktion kann ein- oder ausgeschaltet werden. Der globale EQ kann für schnelle Klangkorrekturen zur Anpassung an die akustischen Bedingungen auf der Bühne genutzt werden. Die Einstellungen des globalen EQ wirken unabhängig von den Presets und werden auf alle Presets angewendet.

- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um das ON/OFF Feld oder den Parameter auszuwählen, den Sie ändern wollen (blauer Rahmen).
- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um auf den Parameter für die Bearbeitung zuzugreifen (roter Rahmen).
- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um den Wert zu ändern.
- Drücken Sie den **Menu** Knopf erneut, um die Einstellungen abzuschließen (blauer Rahmen).



- 1. ON/OFF:** Schaltet den globalen EQ ein oder aus.
- 2. L.FREQ:** Einstellbare Absenkung der tiefen Frequenzen.
Folgende Optionen stehen zur Verfügung: OFF, 27 Hz, 47 Hz, 82 Hz, 150 Hz und 270 Hz.
Die Standardeinstellung für die Tiefenabsenkung ist OFF.
- 3. EQ:** Absenkung oder Anhebung der BASS, MID oder TREBLE Frequenzen um bis zu +/- 12 dB
(12 Uhr Position ist 0 dB Anhebung oder Absenkung.)
- 4. H.FREQ:** Einstellbare Höhenabsenkung.
Folgende Optionen stehen zur Verfügung: OFF, 18 kHz, 12 kHz, 8,2 kHz, 5,6 kHz und 3,9 kHz.
Die Standardeinstellung für die Höhenabsenkung ist OFF.

MIDI

In diesem Fenster konfigurieren Sie die Einstellungen für die MIDI Steuerung.

CHANNEL: Wählen Sie hier einen der MIDI Kanäle 1-16 oder OMNI aus.

PC MAP: Weisen Sie PC Nummern Presets zu, damit Sie Presets über PC Befehle wechseln können.

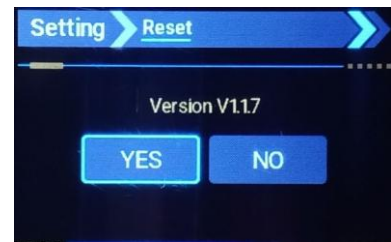
CC TABLE: Zeigt eine Tabelle der verfügbaren CC Befehle, die von diesen gesteuerten Funktionen und die entsprechenden Wertebereiche an. (Siehe Abschnitt [MIDI](#))

MIDI SYNC: Dies aktiviert oder deaktiviert die MIDI Taktsynchronisation mit anderen Geräten.
Ist MIDI SYNC aktiv, wird das Master Tap-Tempo der OMII mit dem angeschlossenen MIDI Gerät synchronisiert.

Reset

Damit wird Ihre Ocean Machine II auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um **YES** auszuwählen.
- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um das Rücksetzen auf Werkseinstellungen auszuführen. Sie werden zur Bestätigung zum erneuten Drücken aufgefordert.



Wählen Sie **NO** oder drücken Sie den **Home** Knopf, um die Rücksetzprozedur abubrechen.

Hinweis: "Reset" wird alle Ihre gespeicherten Presets löschen und diese auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

EXPRESSION PEDAL

- Zur Steuerung verschiedener Parameter der Ocean Machine II kann ein externes Expression Pedal verwendet werden.
- Verwenden Sie für den Anschluss eines Expression Pedals an die EXP Buchse Ihrer OMII ein 6,35 mm TRS (Stereo) Kabel.
- Verwenden Sie für optimale Ergebnisse ein Expression Pedal mit einem maximalen Widerstand des Potentiometers von 10 kΩ - 50 kΩ.
- Sie können im Exp. Fenster des Einstellungsmenüs festlegen, welcher Parameter durch das Expression Pedal gesteuert wird (Siehe Abschnitt EINSTELLUNGSMENÜ).
- Bitte kalibrieren Sie Ihr Expression Pedal vor der ersten Verwendung mit Ihrer OMII. Siehe Abschnitt Calibrate im Einstellungsmenü.

KABELLOSER FUSSSCHALTER

Die Ocean Machine II unterstützt kabellose Fußschalter der F4 Serie von MOOER (separat zu erwerben).

Bitte konsultieren Sie die Anleitung des F4 Fußschalters für Angaben zur Akkulaufzeit und zum Laden des Fußschalter-Akkus.

Die Ocean Machine II kann gleichzeitig nur mit einem Fußschalter verbunden sein.

- Öffnen Sie das **Setting** Menü auf der OMII.
- Schalten Sie den F4 Fußschalter ein und halten Sie Taster **A** und **C** am Fußschalter gedrückt, um den Kopplungsmodus zu aktivieren (LED blinken).
- Wählen Sie **F4 Pairing** im Einstellungsmenü aus und drücken Sie den **Menu** Knopf.
- Nach erfolgreicher Kopplung wird im Feld im Einstellungsmenü "**F4 paired**" angezeigt.

Der kabellose F4 Fußschalter kann für folgende Funktionen genutzt werden:

- **Fußschalter A** steuert das Master Tap-Tempo.
- **Fußschalter B / C** steuern das Tap-Tempo für DelayB / DelayA.
- **Fußschalter D** schaltet gleichzeitig ALLE Effekte der OMII ein oder aus (globaler Bypass). Diese Funktion wirkt im Play Modus und im Patch Modus.

Die Anzeige auf dem kabellosen Fußschalter zeigt im Patch Modus die **Preset-Nummer** an und im Play Modus "**PL**". Wenn die entsprechenden Effekte am OMII aktiv sind blinken die LED des kabellosen Fußschalters zur Anzeige des jeweiligen Tempos.

MIDI

Die Ocean Machine II kann MIDI Signale empfangen, kann aber keine eigenen MIDI Signale erzeugen.

Eingehende MIDI Befehle können durch die OMII an die MIDI TRU Buchse geleitet und an nachfolgende Geräte weitergegeben werden.

Eingehende **Program Change** Befehle (PC) können zum Abrufen von Presets genutzt werden.

Eingehende **Control Change** Befehle (CC) können zum Ein- / Ausschalten von Effekten sowie zur Steuerung von Parameterwerten usw. genutzt werden. (Siehe nachfolgende Tabelle)

Funktion	CC	Wertebereich
Reverb Ein/Aus	23	0-127 (AUS < 64 < EIN)
Reverb-Typ	3	0-8
Pre-Dly	66	127
Decay	47	0-127
R.Tone	48	0-127 (Tiefpass: ≥ 73 ; Flach: 55-72; Hochpass: ≥ 54)
R.Mix	49	0-127
R.P1	50	0-127
R.P2	51	0-127
DelayB Ein/Aus	25	0-127 (AUS < 64 < EIN)
DelayB Typ	9	0-8
Feedback B	59	0-127
TimeB	60	0-127
SweepB	61	0-127
D.Mix B	62	0-127
B.P1	63	0-127
B.P2	64	0-127
PingPong B	65	0-127 (AUS < 64 < EIN)
TempoB	20	0-14
DelayA Ein/Aus	24	0-127 (AUS < 64 < EIN)
DelayA Typ	12	0-8
Feedback A	52	0-127
TimeA	53	0-127
Sweep A	54	0-127
D.Mix A	55	0-127
A.P1	56	0-127
A.P2	57	0-127
PingPong A	58	0-127 (AUS < 64 < EIN)
TempoA	21	0-14
Looper In&Out	26	0-127 (AUS < 64 < EIN)
Rec/Dub	27	0-127
Play	28	0-127
Stop	29	0-127
Clear All	30	0-127
HalfSpeed	31	0-127 (AUS < 64 < EIN)
Reverse	32	0-127 (AUS < 64 < EIN)
Looper Level	45	0-60
Expression	34	0-19
Min Value	35	0-100
Trail Ein/Aus	70	0-127 (AUS < 64 < EIN)
EQ Ein/Aus	36	0-127 (AUS < 64 < EIN)
L.FREQ	37	0-5
BASS	38	0-24
MID	39	0-24
TREBLE	40	0-24
H.FREQ	41	0-5
Eingangspegel	42	0-100
Ausgangspegel	43	0-100
Master Mix	44	0-100
Merge	69	0-127 (AUS < 64 < EIN)
R.Freeze	4	0-127 (AUS < 64 < EIN)
B.Freeze	5	0-127 (AUS < 64 < EIN)
A.Freeze	6	0-127 (AUS < 64 < EIN)
TAP Master	71	0-127
TAP A	72	0-127
TAP B	73	0-127

Preset	Midi Programm Nr.
1A	MIDI Programm #1
1B	MIDI Programm #2
1C	MIDI Programm #3
2A	MIDI Programm #4
2B	MIDI Programm #5
2C	MIDI Programm #6
3A	MIDI Programm #7
3B	MIDI Programm #8
3C	MIDI Programm #9
4A	MIDI Programm #10
4B	MIDI Programm #11
4C	MIDI Programm #12
5A	MIDI Programm #13
5B	MIDI Programm #14
5C	MIDI Programm #15
6A	MIDI Programm #16
6B	MIDI Programm #17
6C	MIDI Programm #18
7A	MIDI Programm #19
7B	MIDI Programm #20
7C	MIDI Programm #21
8A	MIDI Programm #22
8B	MIDI Programm #23
8C	MIDI Programm #24

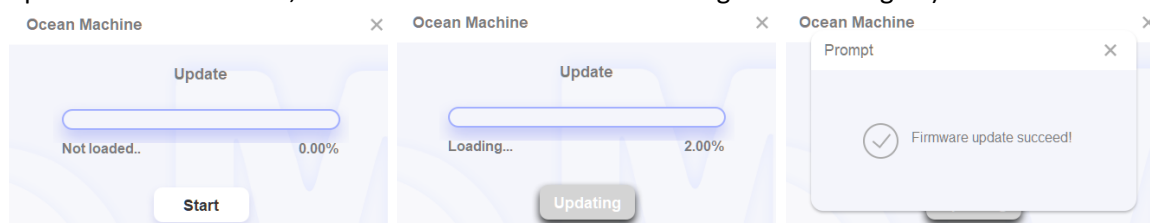
FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

Von Zeit zu Zeit wird MOOER neue Firmware-Updates für Ihre Ocean Machine II veröffentlichen, die neue Funktionen oder auf Nutzer-Feedback basierende Fehlerkorrekturen enthalten. Die aktuelle Firmware Version Ihrer OMII wird im **Reset** Fenster angezeigt (siehe Reset im Einstellungsmenü).

Hinweis: Eine Firmware-Aktualisierung wird alle Einstellungen und Presets auf Werkseinstellungen zurücksetzen!

Für die Durchführung einer Firmware-Aktualisierung benötigen Sie ein USB-C auf USB-A Kabel.

1. Laden Sie die neueste Update-Software für die Ocean Machine II aus dem Download Center der offiziellen MOOER Website (<https://www.mooeraudio.com/Downloads.html>) herunter und installieren Sie die Anwendung auf Ihrem Computer.
2. Verwenden Sie das USB-C auf USB-A Kabel, um Ihren Computer mit der USB-C Buchse an Ihrer OMII zu verbinden.
3. Trennen Sie die Stromversorgung an Ihrer OMII.
Halten Sie den Menu Knopf gedrückt, während Sie die Stromversorgung wieder anschließen. Die blaue LED im Preset Knopf blinkt in schneller Folge um anzuzeigen, dass sich das Pedal im **Firmware Update Modus** befindet.
4. Öffnen Sie die Software auf Ihrem Computer und klicken Sie auf **Start**. Der Fortschritt der Aktualisierung wird durch einen Fortschrittsbalken angezeigt. (Wenn sich das Pedal nicht im Update Modus befindet, wird die Software einen Verbindungsfehler anzeigen.)



5. Nach erfolgreicher Aktualisierung schaltet das Pedal in den Play Modus und ist einsatzbereit.

Achtung: Trennen Sie während des Aktualisierungsvorgangs nicht die USB-Verbindung oder die Stromversorgung. Die könnte zu unerwarteten Fehlern führen.

TECHNISCHE DATEN

Eingang:	6,35 mm (1/4") TS Audiobuchse, Impedanz 1 MΩ
Ausgang:	6,35 mm (1/4") TS Audiobuchse, Impedanz 100 Ω
Externes Expression Pedal:	TRS Gerät, Impedanz 10 kΩ - 50 kΩ
Abtastrate:	44,1 k
Abtastgenauigkeit:	24 Bit
Stromversorgung:	Netzteil mit 9 VDC, 500 mA (Minuspol am Mittelkontakt)
USB:	Typ C für Firmware-Aktualisierungen
Maße:	215 x 127 x 56 mm (LxBxH)
Gewicht:	1,1 kg
Zubehör:	USB-C auf USB-A Kabel, Netzteil, Aufkleber, Artist Signature Card

Haftungsausschluss: Aktualisierungen der Parameter werden nicht gesondert bekannt gegeben.